

Reverseau s. Wasserschengel.

Revetement, die Bekleidung einer Futtermauer.

Revetir, eine Erdböschung oder Terrasse mit Steinen bekleiden, mit Mauerwerk einfassen.

Rez de chaussée, das Untergeschoß eines Gebäudes oder das Geschoß zu ebener Erde. Es steht auf dem Souterrain und trägt das erste Geschoß oder die Bel-Etage.

Rheinländischer Fuß s. Fuß.

Rhetice vel Cregetice, beim Vitruv derjenige Theil von der Algebra, welcher lehrt, wie man die Wurzeln einer Gleichung in Zahlen oder Linien finden soll.

Rhodischer Hof (Peristylum Rhodiacum), eine Säulenstellung bei den Griechen, welche den Hof ihrer Wohnhäuser schmückte.

Rhodus (der Kolosß des Chares daselbst). Die kolossale Bildsäule des Apollo stand am Eingange des Hafens der Stadt Rhodus, die auf der Insel dieses Namens lag, auf zwei Felsen, welche 50 Fuß von einander entfernt waren. Nach Plinius war der Kolosß 70 Ellen hoch.

Rhomboid, länglichte Raute, rautenförmige oder geschobene Vierung, ein Viereck, welches keine rechten Winkel hat und dessen einander gegenüberstehende Seiten gleich groß und parallel sind.

Rhombus, ein geschobenes Quadrat, Raute, Rautenviereck.

Rhynschloot, **Rhynschloot**, ein Graben, welcher den Deich vom Lande trennt. Er entsteht gewöhnlich, indem die Erde zur Bildung des Deichs aus ihm genommen wird und nimmt das sich sammelnde Regenwasser auf, damit sich dasselbe nicht in das Land verbreite.

Richten, ein hölzernes Fachwerksgebäude zusammenstellen, oder als selbstständigen Bau aufrichten; indem es theilweise auf der Zulage bearbeitet wird.

Richtsheit (Regula Amussis), ein Werkzeug der Maurer und Steinmehen, um damit gerade Linien abzunehmen. Es muß an beiden Seiten nach einer geraden Linie genau abgezogen werden und verrichtet im Großen, bei Errichtung der Mauern, bei dem Zuhauen der Quadern und Werkstücke u. die Dienste, welche das Lineal auf dem Papier thut.

Riegel (von Holz oder Eisen), zum Verschließen einer Thür oder Pforte.

Riegel (Pêne oder Pele), in einem Thürschlosse.

Riegel, ein horizontales Querholz in einer Fachwand, wodurch die Fache gebildet werden, die man sodann mit Mauerwerk ausfüllt.